

Mitteilung Nr. MIT-FS 39/2024		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	FS-39/2024 Elena Schiller BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + P 02.12.2024 Zustand Kita Columbuscenter - Tisch- vorlage	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Bremerhaven braucht dringend Kitas. Da sollten vorhandene Einrichtungen gut genutzt werden.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie lange stehen die Räume der Kita Columbus-Center schon leer, weil sie renoviert werden müssen, und wann wird die Renovierung abgeschlossen sein?

- a. Zwischenzeitlich müssen die Kinder der Kita Columbus-Center in anderen Einrichtungen betreut werden. Welche Auswirkung hat das auf diese Einrichtungen (z.B. Belastung des Personals, räumliche Kapazitäten dort, Nutzung von Außengelände etc.)?
- b. Was unternimmt der Magistrat, damit die betroffenen Kinder möglichst schnell in die Kita Columbus-Center zurückkehren können?

II. Der Magistrat hat am 04.12.2024 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Wie lange stehen die Räume der Kita Columbus-Center schon leer, weil sie renoviert werden müssen, und wann wird die Renovierung abgeschlossen sein?

Antwort: Zur Sanierung der Kindertagesstätte Columbus-Center wurden die bestehenden Gruppen zum 01.08.2023 auf insgesamt 5 Standorte ausgelagert. Weiter wurden zum 01.08.2023 insgesamt 20 Plätze für Kinder über drei Jahre nicht belegt. Für die Standorte hat das Landesjugendamt mit Schreiben vom 06.07.2023 eine zeitlich befristete Betriebserlaubnis erteilt. Bei der Sanierung werden statische Eingriffe im Bestand, brandschutztechnische Maßnahmen und Grundrissveränderungen, die für die heutigen Standards der Pädagogik und Hygiene erforderlich sind, durchgeführt.

Auf Grund der erheblichen baulichen Verzögerungen wurde auf Antrag die zeitliche Befristung der Auslagerung der Gruppen durch das Landesjugendamt verlängert. Nach derzeitigen Bauzeitenplan geht der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien davon aus, dass der Betrieb, in der dann grundsanierten Kindertagesstätte Columbus Center, zum 01.05.2025 aufgenommen wird.

- a. Zwischenzeitlich müssen die Kinder der Kita Columbus-Center in anderen Einrichtungen betreut werden. Welche Auswirkung hat das auf diese Einrichtungen (z.B. Belastung des Personals, räumliche Kapazitäten dort, Nutzung von Außengelände etc.)?

Antwort: Die Betreuung in den Ausweichstandorten stellt für alle Beteiligten, die Kinder, die Erziehungsberechtigten, die Fach- und Leitungskräfte, eine deutliche zusätzliche Belastung dar. Auch die Einrichtungen, in denen sich die Übergangsstandorte befinden, sind in der Nutzung der dort vorhandenen Räumlichkeiten stark eingeschränkt. Insbesondere die zeitlichen Verzögerungen in der Baufertigstellung sind zusätzlich belastend. Der Magistrat ist den Personensorgeberechtigten und deren Kindern sowie den Beschäftigten sehr dankbar, dass sie sich dieser langen Herausforderung stellen. Einerseits leidet die gut entwickelte Arbeit im Team der Fachkräfte enorm unter dieser Situation und andererseits müssen die Eltern sich noch länger mit dieser Herausforderung arrangieren. Zum Beispiel längere Wege in den Hol- und Bringphasen oder auch einer herausfordernden Arbeit mit der Elternschaft. Insgesamt bedauert der Magistrat die Unannehmlichkeiten für alle Beteiligten, die sich aus der entstandenen Bauzeitenverlängerung ergeben haben.

- b. Was unternimmt der Magistrat, damit die betroffenen Kinder möglichst schnell in die Kita Columbus-Center zurückkehren können?

Antwort: Im Zuge der Baumaßnahme stellte sich heraus, dass Bauteile des Gemeinschaftseigentums Columbus Center so desolat sind, dass weitere Arbeiten im Gemeinschaftseigentum erforderlich wurden. Diese Abstimmung mit der Eigentümergemeinschaft war zeitlich aufwendig und verzögerte den weiteren Ablauf der Baumaßnahme. Zwischenzeitlich konnten die erforderlichen Maßnahmen abgestimmt werden und eine Umsetzung ist begonnen. Ein aktueller Bauzeitenplan liegt vor und zum 01.05.2025 soll der Betrieb in den Räumlichkeiten, der dann kernsanierten Kindertagesstätte Columbus-Center, aufgenommen werden.

Grantz
Oberbürgermeister